

Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache? – Eine Entscheidungshilfe

Bei den nachfolgenden Aussagen zu Französisch und Latein kannst du 0 bis 3 Punkte vergeben, je nachdem, wie sehr dir die Aussage zusagt, für dich wichtig ist, oder deinem Lerntyp entspricht. Je höher die Punktzahl, um so wichtiger ist die jeweilige Aussage für dich, oder um so mehr entspricht sie deinem Lerntyp.

Am besten helfen deine Eltern dir beim Ausfüllen.

Wenn du dann am Schluss alle Punkte zusammenzählst, die du für Französisch oder Latein vergeben hast, kann dir das Ergebnis vielleicht bei der Wahl helfen.

Französisch

Latein

Warum lernst du

Du siehst eine 2. Fremdsprache als wichtige Voraussetzung für deinen späteren Beruf an, weil immer mehr Fremdsprachenkenntnisse gefragt sind.			Weil das Latinum eine wichtige Voraussetzung für viele Studiengänge ist wie z.B. viele Fremdsprachen, Geschichte, Religion, Philosophie usw.
Du möchtest dich möglichst bald in Frankreich verständigen oder dich mit französischsprachigen Partnern schriftlich und mündlich austauschen können.			Du möchtest mehr über den Alltag im antiken Rom und über die Grundlagen unserer Kultur in der Originalsprache erfahren über die Wurzeln vieler moderner Sprachen (s.u.) Du hast Freude am Knobeln

Was du lernst

Eine moderne Fremdsprache, die in 33 Ländern der Welt von ca. 160 Millionen Menschen gesprochen wird.			Die Sprache, die als Muttersprache Europas und Basis europäischer Tradition die Grundlage für die romanischen Sprachen wie Französisch, Italienisch und Spanisch ist.
Kenntnisse über Frankreich und die Lebensweise der Franzosen ausgehend von der Erlebniswelt der französischen Kinder und Jugendlichen (Familie, Freunde, Freizeit, Schule usw.).			Kenntnisse über den Alltag römischer Familien, den Einfluss der Römer auf die Entwicklung unserer Heimatregion, über Spuren der Römer in unserer heutigen Zeit usw., mythologische Geschichten.
Redemittel zur Bewältigung von Alltagssituationen, sprachliches Agieren und Reagieren.			Viele dem Deutschen ähnliche oder verwandte Wörter, Redensarten, Lehnwörter usw.
Das Verfassen schriftlicher Texte: Beschreibung, Brief, Dialog; mit zunehmender Lerndauer: Inhaltsangabe, Textanalyse, Kommentare, eigene Geschichten, Gedichte			Das Übersetzen antiker Texte, zunächst aus dem Lehrbuch dann von Originalautoren; Interpretation und Verfassen eigener Texte (auf Deutsch)
Die Grammatik als wichtige Voraussetzung der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion. (Die franz. Grammatik ist komplex, viele halten sie für schwieriger als die englische, zu vielen Regeln gibt es Ausnahmen. Dies erfordert Ausdauer beim Lernen und Üben.)			Die Grammatik, die komplex, aber in sich schlüssig und logisch aufgebaut ist. Es gibt wenige Ausnahme, aber Konstruktionen, die im Deutschen keine direkte Entsprechung haben (z.B. ACI). Die Grammatik hat Modellcharakter für andere Sprachen, auch die deutsche; sie schult die Analysefähigkeit und das logische Denken.

Eine Aussprache, die sich von der deutschen unterscheidet (wie die englische auch). Sie wird überwiegend intuitiv und durch Nachsprechen gelernt und muss geübt werden. Es gibt aber auch Ausspracheregeln.			Eine Aussprache, die weitgehend der deutschen entspricht.
---	--	--	---

Woran du lernst

An Lehrbuchtexten zu Alltagssituation, zu Frankreich und dem Leben in Frankreich mit Bildern, Dialogen, kleinen Comics, Rätseln usw.			Am Lehrbuchtexten zu römischen Alltagssituationen, antiken Mythen, Heldengeschichten, Reden, hist. Personen, über das lat. Mittelalter, Christentum und Kirche
Mit Hilfe von Hörtexten mit französischsprachigen Sprechern, Dialogen, Szenen usw.			Mit Hilfe von Texten, Abbildungen im Lehrbuch. Overhead-Folien (Filmen)
Mit zunehmender Lerndauer auch an authentischen Texte aus Literatur und Presse, Comics (z.B. Asterix), Radio- und Fernsehsendungen, Filmen, Informationen aus dem Internet			An authentischen Texten der Antike, der mittelalterlichen und Renaissance-Literatur. An historischen Gemälden, Büsten, Statuen auch Comics (z.B. Asterix), Infos aus dem Internet.
Beim Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule in Dünkirchen			Bei Ausflügen zu historischen Stätten (Xanten, Köln, Trier usw.)

Wie du lernst

Durch das Hören und Lesen von Texten, Übungen			Durch das Hören und Lesen von Texten, Übungen
Durch das gelenkte Schreiben kleiner Texte (Dialoge, Briefe) durch das Französischsprechen im Unterricht und freie mündliche Äußerungen			Durch das Übersetzen von Texten
Beim Nachspielen von Situationen			Beim Nachspielen von kleinen Situationen
Mit längerer Lerndauer zunehmend auch durch das Schreiben freier Texte (Briefe, Berichte, Geschichten), durch die Textanalyse unter bestimmten Fragestellungen			Durch die Textanalyse unter bestimmten Fragestellungen, durch selbstständiges Verfassen z.B. von Reden oder Gedichten auf Deutsch aber in Anlehnung an das Lateinische
Insgesamt liegt der Schwerpunkt des Lernens auf der Fähigkeit, sich in mündlicher wie schriftlicher Form (von der Bewertung her gleichgewichtig) im Französischen verständlich zu machen und mit anderen in Kontakt zu treten.			Insgesamt geht es um die Fähigkeit des Verstehens und Übersetzens lateinischer Texte, der Umsetzung ins Deutsche, um ein Eintauchen in die Vergangenheit und das Kennenlernen von Andersartigem und Gleichartigem

	Summe	
--	--------------	--